

# **Qualitätsbericht**

**zur Teilnahme**  
**am**  
**Audit Gesunde KiTa**  
**Rezertifizierung**



- Einrichtung:** Integrative Kindertagesstätte *Waldzwerge*  
Flessau
- Träger:** Lebenshilfe Osterburg  
gemeinnützige Gesellschaft mbH
- Anschrift:** Neue Straße 11  
39606 Flessau  
Tel.: 039392-81246
- Ansprechpartner:** Gabriele Hoffmann – Leiterin der Kita  
Andrea Dupke-Botzelmann – stellv. Leiterin/  
Auditbeauftragte

## **Gliederung**

### **1. Integrative Kindertagesstätte *Waldzwerge* Flessau**

- 1.1. Unsere Einrichtung stellt sich vor
- 1.2. Pädagogischer Ansatz
- 1.3. Bildungsinhalte und Methoden
- 1.4. Team und Teamentwicklung

### **2. Nähere Beschreibung der ausgewählten Qualitätskriterien**

- 2.1. Kriterium Bewegung
- 2.2. Kriterium Ernährung

### **3. Zusatzangebote**

## **1. Integrative Kindertagesstätte *Waldzwerge Flessau***

### **1.1. Unsere Einrichtung stellt sich vor**

Unsere Kita wurde am 01. Januar 1997 in die Trägerschaft der Lebenshilfe Osterburg gemeinnützige Gesellschaft mbH übergeben.

Unsere integrative Einrichtung betreut zurzeit 61 Kinder im Alter von 0-7 Jahren und davon 20 Regelplätze und 4 Integrativplätze im Hort.

In den 5 Gruppen bieten wir 16 behinderten, von Behinderung bedrohten, sowie entwicklungsverzögerten Kindern eine gezielte, intensive und heilpädagogische Förderung an. Weiterhin stehen uns für differenzierte und individuelle Förderangebote eine Musik- und Ergotherapeutin, ein Logopäde sowie eine Physiotherapeutin zur Verfügung.

Wir verfügen über helle, freundliche und funktionale Gruppenräume, zusätzlich über Mehrzwecktherapieräume wie Ergo-, Sport- und Snoezelenraum, sowie altersentsprechend sanitäre Anlagen.

Den Kindern bietet sich dadurch die Möglichkeit sich frei zu entfalten, sich Angeboten zu widmen, etwas gemeinsam zu unternehmen oder ihrem Bewegungsdrang zu entsprechen.

Für den Krippenbereich sind Verschattungsmöglichkeiten und ein neuer Spielplatz entstanden. Die Räume haben neues Mobiliar erhalten, das den Kindern neue Möglichkeiten zur Selbstfindung bietet.

Für den Hortbereich wurden für neue Lernmöglichkeiten Mobiliar, Tafeln und Zubehör angeschafft.

### **1.2. Pädagogischer Ansatz**

Unsere Einrichtung arbeitet nicht nach einem festen pädagogischen Ansatz, sondern mit einer Mischung aus Situationsansatz und funktionsorientiertem Ansatz. Wir orientieren uns an aktuellen Themen und Bedürfnissen die für die Kinder wichtig sind und an Themen die uns für die Entwicklung des Kindes bedeutend sind.

### **1.3. Bildungsinhalte und Methoden**

Grundlage für die Planung und Durchführung unserer Bildungsangebote bietet das Bildungsprogramm „elementar“ des Landes Sachsen-Anhalt.

Eine wesentliche Vorbereitung auf die Schule, sehen wir in der Vermittlung von Inhalten zur Erlangung mathematischer Grunderfahrungen. Hierbei nutzen wir als methodisches Mittel die Inhalte des „Zahlenlandes“.

Einen besonderen Förderschwerpunkt setzen wir in der Sprachentwicklung der Kinder. Dabei orientieren wir uns am „Würzburger Sprachprogramm“. Zielstellung und Förderschwerpunkt ist die phonologische Bewusstseinentwicklung besonders der Kinder im Alter von 4-7 Jahre.

Zurzeit absolvieren die Erzieherinnen der Einrichtung zum Thema „Bildung elementar“ ein 100 Std. Weiterbildungsprogramm.

Der Schwerpunkt dieser Weiterbildung liegt darin, Beobachtungs- und Dokumentationsmethoden zu entwickeln. Individuelle, regelmäßige Weiterbildungen der Erzieherinnen zu pädagogischen Schwerpunkten wurden wahrgenommen.

Langjährige pädagogische Erfahrungen führten im Kitateam zu folgender Erkenntnis:

Zum Zeitpunkt ihrer Einschulung befinden sich Kinder auf sehr unterschiedlichen Entwicklungsniveaus.

Um Schulanfängerinnen und –Anfänger trotzdem angemessen fördern zu können, ist zunächst eine genaue Ermittlung des augenblicklichen Lern- und Entwicklungsstandes notwendig.

Die Schroedel - Startbox ist für uns ein Instrument, mit dem wir über einen längeren Zeitraum die Lernausgangslage und die Lernentwicklung von Kindern im Vorschulalter beobachten können.

#### 1.4. Team und Teamentwicklung

Das Team der Kita verfügt über eine gemischte Altersstruktur. Somit ist eine wesentliche Grundlage zum Austausch pädagogischer Ansichten gegeben.

Die Mitarbeiter verfügen über Vielzahl von Abschlüssen:

- Staatlich anerk. Erzieherin
- Staatlich anerk. Heilpädagogin
- Staatlich anerk. Erzieherin mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation
- Staatlich anerk. Ergotherapeutin
- Dipl. Heilpädagogin

Diese Verschiedenheit gewährleistet eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb des Mitarbeiterteams.

Ein strukturierter Weiterbildungsplan im Kalenderjahr, gewährleistet die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildung.

## 2. Nähere Beschreibung von ausgewählten Qualitätskriterien

*„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufopfert, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.“*

S. Kneipp

Als Facheinrichtung legen wir großen Wert auf gesunde, ausgewogene Ernährung und Bewegung unserer Kinder. Gerade in der heutigen „Fastfoodgesellschaft“ empfinden wir es als wichtige Aufgabe, den Kindern ein gesundes Essverhalten und eine positive Einstellung zu Sport und Bewegung zu vermitteln.

### 2.1. Kriterium Bewegung

*„Das Leben besteht in der Bewegung.“*

Aristoteles

Erlebniswanderungen zu jeder Jahreszeit mit spezifischen Aufgaben an die Kinder und Eltern. Erlebnisstationen bieten Möglichkeiten zum gemeinsamen Überlegen und Handeln.

Yoga, als Entspannungsmethode wird von den Kindern gern angenommen. Sie wissen, wie sie sich zu verhalten haben und genießen diese Atmosphäre. Der Waldgeländelauf bietet den Kindern die Möglichkeit, sich 2x wöchentlich, wenn es das Wetter erlaubt, sich richtig auszupeinern.

Beobachtungsgänge in der Natur sind für alle Kinder interessant, es gibt ständig Neues zu entdecken. Sie sammeln Naturmaterialien für ihre persönlichen Projekte oder z.B. für die Waldtiere im Winter.

Das Anlegen von Gartenbeeten, pflegen und ernten, regt bei den Kindern das Interesse, sich auch mal anders zu beschäftigen, dabei sind sie sehr erdverbunden und experimentierfreudig.

Im Sommer haben die Kinder die Möglichkeit mit Sand und Wasser zu experimentieren und sich selber zu erfrischen, wobei die Ideen der Erzieherinnen gefragt sind, da wir über keine Bademöglichkeit verfügen.

Wöchentliche Sportangebote werden vielfältig und ausgewogen gestaltet um Kraft, Ausdauer und Konzentration bei den Kindern aller Altersbereiche zu schulen.

Zur Intensivierung der Bewegung bei den Krippenkindern wurden neues Mobiliar und Spielgeräte für den Außenbereich angeschafft.

Durch regelmäßige Weiterbildungen der Erzieherinnen z.B. Yoga und Rückenschule für Kinder und „Bewegung macht stark“, werden die Kinder an neue Methoden der Bewegung herangeführt.

## 2.2. Kriterium Ernährung

*„Der Mensch ist, was er isst“*

Ludwig Feuerbach

Einmal wöchentlich bereiten Kinder und Erzieher ein gesundes Frühstück mit gesundem Brot, Obst, Müsli und Milchprodukten zu. Auf die Mithilfe der Kinder beim Vor- und Zubereiten legen wir großen Wert, da selbst hergestellte Speisen gut schmecken und zur Nachahmung anregen. Die Kinder erhalten somit die Rolle des Multiplikators von der Kita in die Familie.

Als zusätzliche Trinkquelle steht den Kindern auf dem Spielplatz ein neuer Trinkbrunnen zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern im Punkt gesundes Essen hat sich bewährt. Die Kinder bringen täglich gesundes Brot und Obst mit. Sie achten selbst bewusst darauf, dass sie ein gesundes Frühstück mitbringen.

Beim Aufstellen eines langfristigen Speiseplanes haben die Kinder Mitspracherecht und können ihre Ideen einbringen. Für Feste und Feiern bereiten Erzieher und Kinder gemeinsam der Jahreszeit entsprechend gesunde Brotaufstriche aus Kräutern, Obst und Gemüse und kochen z.B. Kürbissuppe und stellen Obst und Gemüsesalate her. Als Getränk gibt es bei uns ungesüßten Tee und Wasser, zwischen denen die Kinder selbst wählen können.

Im März 2011 nahmen die Erzieherinnen an einer Ernährungsberatung teil. So sind sie zum Wohle der Kinder immer auf dem neusten Stand der Ernährungswissenschaft.

Kinder erfahren durch Experimente, was aus Samen entsteht, wie sich Pflanzen entwickeln, dass Blüten und Früchte entstehen und sich daraus neue Saat entwickelt. Sie erkennen durch diese langzeitigen Experimente den Kreislauf der Natur.



### 3. Zusatzangebote unserer Einrichtung

- Feste- und Feiern mit Eltern und Großeltern, z.B. Osterfest, Oma und Opatag
- Abschlussfahrten für die Einschüler
- Projektnachmittage für Eltern und Kindern mit einer Ernährungsberaterin
- Bastelnachmittage
- Familienwandertag
- Familienerlebnistag des Trägers
- Theater- und Bibliotheksbesuche
- Individuell gestaltetes Ferienprogramm in Absprache mit den Kindern

Wir sehen unsere Kindertagesstätte als einen Ort, wo die Kinder Kontakt zu Gleichaltrigen finden, mit Freunden spielen und Spaß haben.

Wir, als Erzieher wollen den Kindern helfen ihre Fähigkeiten und Begabungen zu entfalten, spontan und voller Interesse zu handeln, Ängste auszusprechen und abzubauen und selbständig zu werden.

Wir als Erzieherinnen, haben die Position eines Wegbereiters und Wegbegleiters.

